

Erscheint  
außer Sonntags täglich. — Bis  
früh 9 Uhr eingehende Anzeigen  
kommen in der nächsten Nummer  
zur Aufnahme.

# Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Beiträge  
für das Börsenblatt sind an die  
Redaction — Anzeigen aber  
an die Expedition derselben  
zu senden.

N. 199.

Leipzig, Mittwoch den 30. August.

1871.

## Nichtamtlicher Theil.

### Freieremplare für das Publicum.

Eine besondere Eigenthümlichkeit des deutschen Buchhandels ist die große Menge Freieremplare, mit denen derselbe viele seiner Unternehmungen belastet; Verfasser, Recensenten, wissenschaftliche Größen, hochgestellte Persönlichkeiten, Behörden, Schulvorstände, Fachlehrer, Bibliotheken, Vereine u. s. w. bilden das reiche Contingent von Erhebern dieser Steuer, welche die Steuerpflichtigen ihrerseits auch meistens reichlich liefern, ohne sich vielleicht jedesmal über die Berechtigung dieser Abgabe, ihre Vortheile und Nachtheile genügende Rechenschaft zu geben. Wir wollen daher die einzelnen Arten durchgehen und zusammenstellen, was uns aus eigner und fremder Praxis darüber zu Gebote steht.

Dass die gesetzlichen Bestimmungen über Ablieferung von Pflicht-Eemplaren einen durchaus unbegründeten Druck auf den Verlagshandel ausüben und auf ganz falschen Ansichten von den Erzeugnissen der Presse beruhen, ist schon öfter ausgesprochen worden, hoffentlich werden ja auch baldigst alle diese Bestimmungen aufgehoben. Entweder haben die betreffenden Werke für die Empfänger nur Maculaturwerth und sind also an sich unnütz, oder sie müssen von den empfangenden Bibliotheken jedenfalls angeschafft werden; die Gratisablieferung bildet also für den Verleger einen Baarverlust, wie ihn kein anderer Producent durch Abgabe von Proben seiner Fabrikate zu tragen hat. Namentlich bei theuren wissenschaftlichen oder Prachtwerken mit kleiner Auflage ist der Verlust eines sichern Käufers ein sehr fühlbarer. — Ueberhaupt gilt es hier einem Vorurtheile entgegenzutreten, welches gerade bei dem in Deutschland sich für Bücher am meisten interessirenden Publicum ziemlich allgemein verbreitet ist, dass nämlich ein einzelnes Eemplar eines Werkes für den Verleger eigentlich nur Papierwerth habe. Die Druckkosten sind allerdings bei einer grösseren Auflage für das einzelne Buch nicht bedeutend; grösser ist meistens schon, wenigstens bei gesuchtern und bekannten Schriftstellern der Betrag des Honorars; doch während der Autor dieses oft am liebsten höher normiren möchte, als der Reinertrag der nach den Erfahrungen des Verlegers verkäuflichen Eemplare sein dürfte, wird derselbe Mann, wenn er ein andres Werk gratis von seinem Verleger wünscht, das hierauf lastende Honorar gänzlich ignoriren. So repräsentirt denn schließlich ein verschenktes Eemplar für den Empfänger gar kein Werthobject mehr, und dies beweist auch häufig die Behandlung derselben. Dass ein Theil der verschenkten Freieremplare, selbst Dedication-Eemplare sofort ihren Weg in den Buchhandel zurückfinden, wird mancher Sortimenten und Antiquar bestätigen; selbst hochgestellte Personen schämen sich zuweilen nicht, was sie an Büchern gratis zugesandt erhalten und für sich nicht recht verwendbar finden, ihrem Buchhändler zum Vertriebe in Zahlung zu geben. Dass fer-

ner Mancher, welcher gewohnt ist, viele Sachen dedicirt zu erhalten, am Ende ziemlich ganz aus der Reihe der Bücherläufer ausscheidet, ist auch keine seltne Erscheinung. Er glaubt eben, es sei Pflicht und Schuldigkeit der Verleger und Verfasser, ihn durch Zusendung von Freieremplaren über ihre Unternehmungen au courant zu erhalten, und wird ungehalten, wenn das einmal unterbleibt oder nicht früh genug geschieht. Dass in all diesen Fällen der eigentliche Zweck des Freieremplares gar nicht oder nur höchst unvollkommen erreicht wird, liegt auf der Hand. Um die gewünschte Wirkung sicherer und vollständiger zu erzielen, muss vor allen Dingen bei dem Empfänger die Achtung und Werthschätzung eines Gratis-Eemplars gehoben werden; dies wird hauptsächlich erzielt werden dadurch, dass dieselben in beschränkterer Anzahl vorsichtiger abgegeben werden, und dass möglichst darauf bestanden wird, eine Gegenleistung für dieselben zu erhalten. Dass es Handlungen gibt, welche fast gar keine Freieremplare abgeben, dass von einzelnen Werken überhaupt keine zu geben üblich ist, wissen wir wohl; doch lässt sich nicht leugnen, dass manigfach des Guten ein wenig zu viel darin gethan wird, und dagegen sind unsere Bemerkungen hauptsächlich gerichtet.

Gegen Freieremplare an Verfasser lässt sich selbsterklärend nichts einwenden; die Zahl derselben ist contractlich im voraus zu vereinbaren und bei der Vorberechnung mit in Anschlag zu bringen. Jedoch wollen wir hier nicht unterlassen zu erinnern, was namentlich bei Werken mit geringer Auflage von Wichtigkeit ist, dass die dem Verfasser übergebenen Eemplare ihren vollen Nettopreis repräsentieren, da dieselben entweder verkauft oder Persönlichkeiten geschenkt werden, welche sich am meisten dafür interessiren und so oft Käufer sein würden. — Ebenso haben Recensions-Eemplare ihre Berechtigung; nur muss hier der Verleger streng darauf halten, dass, falls keine Recension geliefert wird, das Buch zurückgesandt oder bezahlt werden muss. Die Eemplare dürfen nur an die Redaction abgegeben werden, wie ja auch die Fachzeitschriften Werke, deren Besprechung für sie von Wichtigkeit ist, selbst zu fordern pflegen. Denn hier gerade hat die Privatindustrie einzelner Bücherliebhaber ein bequemes Arbeitsfeld gefunden, um billig und wohlfeil Bücher zu erwerben. Es wird kaum eine grössere Verlagshandlung geben, welche nicht ab und zu von Privaten angegangen wird, ihnen diesen oder jenen Artikel ihres Verlags gratis zur Anzeige zugehen zu lassen. Einzelne mögen es ja auch damit recht gut und ehrlich meinen; jedoch ratzen wir, in dieser Beziehung grundsätzlich nur direct mit der betreffenden Redaction zu verkehren.

Ob die Abgabe eines Freieremplars an Behörden, hochgestellte und einflussreiche Persönlichkeiten, wissenschaftliche Größen von Seiten des Verlegers für den Vertrieb wirklichen Nutzen gewährt, lässt sich im Allgemeinen nicht sagen und muss in jedem Falle be-

Achtunddreißigster Jahrgang.

386

sonders nach den vorliegenden Verhältnissen beurtheilt werden. Bei der ungemein großen Menge von Drucksachen jedoch, welche solchen Personen fortwährend zugehen, halten wir das bloße Einsenden für ziemlich wirkungslos. Etwas Anderes ist es vielleicht mit Schulbüchern, besonders bei Commissionen und Behörden, welche solche zu prüfen und zu billigen haben. Gerade bei Schulbüchern ist die Verwendung von Freieremplaren eine sehr bedeutende; Schulvorstände, Directoren und Fachlehrer sehen die Zustellung derselben als etwas durchaus Selbstverständliches und ihnen Gebührendes an, in welcher Ansicht sie der Buchhandel meistens noch verstärkt. Nur einzelne Beispiele aus der Praxis; ein sächsischer Lehrer verlangt ein Exemplar eines ziemlich theuren und deshalb in mehreren Theilen ausgegebenen Schulbuchs, welche natürlich auch unabhängig von einander einzeln gebraucht werden können; er erhält die erste Lieferung und schreibt, daß er das Werk gut finde und einführen werde, jedoch die vierte Lieferung zunächst gebrauche; er erhält auch diese und bittet sodann um gefällige Zusendung des Ganzen, da er das Buch außerordentlich praktisch u. s. w. finde. Er erhält das Ganze — von einer Einführung ist aber nicht weiter die Rede! Der Verleger ist sein Werk los, und der Empfänger wird sich wahrscheinlich hüten, wieder mit ihm in Verbindung zu treten, also ein doppelter Schaden. Ein andermal verlangt ein Director eine ganze Reihe Schulbücher aus einem bekannten Verlage mit dem naiven Bemerk, er werde sehr dankbar sein, wenn man ihm noch einige andre rein wissenschaftliche Sachen gratis beilege, von denen bei der kleinen, fast vergriffenen Auflage jedes Exemplar so gut wie baares Geld war!

Ein anderer Director verlangt ein Schulbuch; er findet es praktisch und wünscht noch zwei Freieremplare für seine Fachlehrer, ohne jedoch grade einen bedeutenden Absatz in Aussicht stellen zu können, da das Buch mehr für Mittelschulen bestimmt war; da bei der Stellung der Herausgeber jeder Lehrer des betreffenden Faches Kenntniß von dem Buche nehmen mußte, lag das Bedürfnis von Freieremplaren eigentlich gar nicht vor, und war in solchen Umfangen am allerwenigsten in Aussicht genommen. Was soll aber ein Verleger einer solchen Dreistigkeit gegenüber machen? Vielleicht gebrauchen die Herren doch mehr, vielleicht gewinnt er das Interesse derselben für seinen übrigen Verlag. Das Verweigern der Exemplare wird ihm in den meisten Fällen schaden; hört er doch selbst einmal einen sonst ganz verständigen Schulmann äußern, wir würden die Grammatik eingeführt haben, wenn der Verleger uns die genügende Anzahl Freieremplare zugeschickt hätte; und von dem Buche waren schon über fünfzehn Auflagen erschienen! — Direct bezieht ein Director seit einigen Jahren seine Bücher von einer Verlagshandlung und wahrscheinlich auch von andern, indem er sich einzelne Schulbücher gratis, rein wissenschaftlichen Verlag mit Factur senden läßt; ab und zu zahlt er eine Kleinigkeit ab, offerirt aber lieber unmöglichen Verlag unter noch mehr unmöglichen Bedingungen. Solche Kunden wird der Verleger gern dem Sortiment überlassen, der sich ja oft beklagt, ihn benachtheilige der directe Verkehr zwischen Verleger und Publicum. So unrecht hat er auch hier nicht; denn ihm gehen auf die hier besprochene Weise eine Reihe von Käufern verloren, jedoch ohne daß der Verleger einen directen Nutzen davon hat.

Solche Beispiele, zu denen jedes größere Verlagsgeschäft leicht weitere Zusätze wird liefern können, zeigen, eine wie mißliche Sache es um Freieremplare überhaupt ist, und in welche Alternativen der Verleger dabei gesetzt werden kann. Doch wer ist schuld daran? Nur die Verleger selbst. Das hier in Betracht kommende Publicum ist verwöhnt, so daß wir uns über solche Ausschreitungen nicht wundern dürfen. Abschaffen läßt sich diese Einrichtung allerdings nicht, wohl aber beschränken. Wie oben bei den Recensions-Exemplaren, bestehet man auch hier streng auf der Gegenleistung; wird das Buch nicht eingeführt, so muß es zurückgeliefert oder bezahlt werden.

Am besten wird solchen direct begehrten Freieremplaren gleich die Notiz mit auf den Weg gegeben: Bei nicht stattfindender Einführung bitten wir um gefällige Rücksendung oder um gefällige Berichtigung des Betrages von . . .

Wie sich der Verlagshandel den so zahlreichen Bitten von Vereinen, Bibliotheken u. s. w. um „Werke seines geschätzten Verlags, im festen Vertrauen auf die allbekannte Opferwilligkeit der deutschen Buchhändler, die freilich schon oft für edle Zwecke in Anspruch genommen worden ist, jedoch nie ihre thätige Mithilfe versagt hat“, wie er sich diesen Ansprüchen gegenüber verhalten will, muß der Verlegertheilung des Einzelnen in jedem besondern Falle überlassen bleiben; im Allgemeinen glauben wir jedoch, daß hier oft ganz unbegründete Forderungen gemacht werden, welche besser mit etwas skeptischeren Blicken betrachtet würden, als gewöhnlich geschieht.

Als Resultat unserer Betrachtung tritt klar hervor, daß ein Theil der verwandten Freieremplare unnütz, vielleicht gar schädlich ist; ihre Wirkung ist um so größer, je spärlicher sie gegeben werden. Die Belastung, und eine solche liegt immer vor, wenngleich sie auch nur gering ist — trifft beide, Publicum und Verlagshandel; die verläuflichen Exemplare der Auflage tragen die Kosten der unbezahlten mit, aber die unbezahlten verringern unter Umständen den Absatz um ihre eigne Anzahl und nehmen dem Buchhandel auch wohl noch Käufer für andre Artikel. So dürfte es auch von dieser Seite aus betrachtet im beiderseitigen Interesse liegen, die Gratisabgabe von Verlagsartikeln an das Publicum nach Möglichkeit zu beschränken.

H. E.

### Miscellen.

Bitte an Verleger und Auslieferer. — Die Verlangzettel der Sortimente wie die Facturen der Verleger tragen durchgehends die Bemerkung: „Bur Post, Gilfuhr, Fuhr“. In den seltensten Fällen aber wird von den Expedienten weder beachtet, wie der Sortimente die Sendung verlangt, noch dementsprechend die betreffende Stelle unterstrichen. Ebenso geben sich wenige Expedienten die Mühe, Baar-Verlangzettel der Factur beizufügen, wodurch natürlich Verzögerungen durch Anfragen der Comissionäre entstehen, ob eingelöst werden soll. Es ist deshalb wohl gerechtfertigt und gewiß im Sinne vieler Collegen gehandelt, wenn hierdurch die öffentliche Bitte ausgesprochen wird: die Expedienten mögen die gegebenen Vorschriften des Sortimenters gehöriger beachten. Der Sortimente kann die Befolgung seiner Vorschriften mit demselben Rechte beanspruchen, wie der Verleger es gelegentlich der Ostermesse ic. thut. Abgesehen davon liegt es aber auch wohl im Interesse der Verleger, da gewiß manche Differenz und Correspondenz dadurch vermieden wird.

B.

Im Intelligenz-Blatt zu dem „Journal des Luxus und der Moden, herausg. von Bertuch und Kraus. Weimar und Gotha. 2. Jahrg. 1787“ befindet sich folgende, die damalige derbe Sprache charakteristrende Anzeige der Firma G. J. Gösch in Leipzig: „Christian Gottlieb Schmiede in Karlsruhe hat die beispiellose Bosheit begangen und 6 neue Bücher aus meinem Verlage auf einmal nachgedruckt. Ich klagt diesen Menschen hiermit öffentlich eines unerhörten Raubes an und warne Jedermann, der so unglücklich ist mit ihm in Geschäften zu stehen oder in Verhältnisse zu kommen, sich für diesen Bösewicht wohl in Acht zu nehmen. Ein Mann ohne Redlichkeit, ohne Ehre, ohne Gewissen ist der gefährlichste Mensch in jedem Verhältnisse des Lebens. Ich hoffe, daß jeder redliche Buchhändler gegen diese That den größten Unwillen fassen wird. Sollte sich aber jemand mit dem Verkaufe dieser Nachdrücke beschäftigen, so werd' ich, sobald ich Beweise davon erhalten, ihn in öffentlichen Blättern als Helfershelfer und Mitgenosse dieses Diebes nennen. G. J. Gösch, Buchhändler in Leipzig.“

## Anzeigebatt.

(Unterate von Mitgliedern des Vorsteuvereins werden die dreigeschaltete Petitsseile oder deren Raum mit 1 Rgt., alle übrigen mit 1 Rgt. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,  
Veränderungen u. s. w.

[25642.] P. P.

Weimar, 28. August 1871.

Wir teilen Ihnen hierdurch mit, daß unser Verlag jetzt nur in

Leipzig

ausgeliefert wird, und wollen Sie Bestellungen und Briefe (bei directen mit der Bezeichnung „Buchhandlung“) nur dorthin richten.

Achtungsvoll

Kellner &amp; Co.

## Verkaufsanträge.

[25643.] Eine in bestem Betriebe stehende Buchhandlung in einer kleineren Stadt Süddeutschlands ist, da sich der jetzige Besitzer mehr dem Berlage widmen möchte, zu billigem Preise und günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen. Ein junger, strebamer Manne ist durch Erwerbung dieses noch einer großen Ausdehnung fähigen Geschäftes die beste Gelegenheit geboten, sich eine gesicherte und angenehme Existenz zu verschaffen.

Offerten hat Dr. J. Boldmar in Leipzig unter Nr. 101. die Güte weiter zu beförtern.

[25644.] Der Unterzeichnete ist mit dem Verkaufe eines Musikalienverlags mittleren Umfangs beauftragt, der mehrere dauernd gangbare Artikel enthält. Näheres auf frankirte Anfragen.

Leipzig, d. 23. Aug. 1871.

**Carl Schulze,**  
in Firma: Anstalt für Musikaliendruck.

[25645.] Ein altes, bestrenommiertes Sortimentsgeschäft Wiens ist zu verkaufen und am 1. Januar 1872 zu übernehmen. Gef. Offerten werden franco durch Herrn Hermann Fries in Leipzig erbeten.

[25646.] Ein Buch- u. Kunst-Berlagsgeschäft in einer größeren Stadt Süddeutschlands ist wegen vorgerückten Alters des Besitzers zu verkaufen. Anzahlung ca. 10,000 Thlr. Ernstlich gemeinte frankirte Anfragen befördert die Expedition dieses Blattes unter A. B. # 1.

## Kaufgesuche.

[25647.] Ein mittlerer Verlag oder auch einzelne gangbare Artikel werden gegen hoare Zahlung zu kaufen gesucht. — Strengste Discretion wird zugesichert. — Offerten unter A. S. befördert die Exped. d. Bl.

## Theilhabergejüche.

[25648.] Für eine geachtete, lucrative Verlagsbuchhandlung und hauptsächlich behufs Erwerbung einiger, bereits vortheilhaft bekannter und gewinnbringender Unternehmungen wird ein Theilhaber mit einer größeren Capital-Einlage gesucht.

Gefällige Anerbieten, mit Angabe des verfügbaren Capitals, befördert unter G. H. # 28. die Exped. d. Bl.

[25649.] Ein junger, tüchtiger Buchhändler sucht durch unsere Vermittelung zur Übernahme eines glänzenden periodischen Unternehmens einen Compagnon mit 50—60,000 Thalern. Wir bitten Offerten an ebdstehende Adresse zu richten.

Berlin, im August 1871.

Bureau für Vermittelung literarischer Geschäfte.  
Otto Loewenstein.

## Fertige Bücher u. s. w.

[25650.] Wir erhielten soeben von Indien:

**Bibliotheca Indica.**

New Series No. 225, 227, 228, 229, u. 230.  
enthaltend:

No. 225.

Tāndya Mahābrāhmaṇa with the commentary of Sayana Acharyya ed. by Anandachandra Vedantavagisa.  
Fasc. 16. 2 sh.

No. 227.

The Ain i Akbari of Abul Fazl i Allāmi.  
Transl. by H. Blochmann. Vol. I.  
Fasc. 5. 3 sh.;

No. 228.

Chaturvarga-Chintāmani by Hemādri.  
Ed. by Pandita Bharatachandra  
Siromani. Fasc. 1. 2 sh.

No. 229.

Gobhiliya Grihya Sutra with the comm.  
by Chandrakanta Tarkalankara.  
Fasc. 1. 2 sh.

No. 230.

Chandah Sutra of Pingala Acharya. With  
the comm. of Halāyudha. Ed. by Pandita Visvanātha Sastri. Fasc. 1.  
2 sh.

Von den Preisen gewähren wir 25%  
franco London.

London, 25. August 1871.

**Trübner & Co.**  
8 u. 60 Paternoster Row.

[25651.] Soeben ist erschienen und wurde pro nov. verhandt:

Die Lehre von dem unfehlbaren Lehramente  
des römischen Papstes und ihr wahrer  
Sinn. Ein belehrendes Wort der Schweizerischen  
Bischöfe an ihre Diözesanen. 8.  
44 Seiten. Broschirt 3 Rgt., 9 fr.,  
30 Ets. ord.; 2 Rgt., 6 fr., 20 Ets.  
netto.

N.B. Dieses Schriftchen ist aus der gewandten  
Feder des gelehrten Bischofs „Greith“ von St.  
Gallen. Dürfte schon deshalb vielfach Interesse  
erregen.

Günsiedeln, Schweiz, August 1871.

Gebr. Carl &amp; Nic. Benziger.

[25652.] In Commission der Unterzeichneten er-  
schien:

**Vierstimmiges Choralbuch**  
für**Kirche, Schule und Haus**

zu dem

auf Großb. Befehl 1867 erschienenen  
**Melodienbuch**

zu dem Mecklenburg. Kirchengesangbuch.  
Bearbeitet und herausgegeben

von

**Otto Kade,**

Großb. Musikkirector und Dirigent des Schloßchores  
zu Schwerin.

2 Rgt netto.

Schwerin.

**Stiller'sche Hofbuchhandlung.**

V. und VI. Abtheilung

von

**Rüstow, der Krieg 1870/71**

betreffend.

[25653.]

Abtheilung V. liefere ich von nun an bis auf Weiteres in einzelnen Exemplaren auch à cond.; Abth. VI. (Schluß) dagegen nur noch fest, da die Auslage zur Neige geht.

Titel zu Band I. (= Abth. I—III.) und Band II. (= Abth. IV—VI.) stehen auf Verlangen zu Diensten.

Hochachtungsvoll

Zürich, Ende August 1871.

**F. Schultheß.****Carl Heymann's Verlag**  
in Berlin.

[25654.]

In der bevorstehenden preußischen Landtags-  
session wird, wie bestimmt verlautet, die Regie-  
rung einen Gesetzentwurf, betr. die Civilehe,  
einbringen. Ich empfehle Ihnen daher, das vor-  
treffliche, 1869 bei mir erschienene Werk:

**Civil- und Misch-Ehe.**

Eine Untersuchung der Fragen wegen Ein-  
führung der Civilehe und Freigabe der  
Mischhehen zwischen Christen und Juden.  
Nebst Entwurf eines Eheschließungsgesetzes  
mit Materialien. Von Karl Hilse, Doctor  
beider Rechte und der Philosophie, Docent der  
Rechtswissenschaften ic. Preis 25 Rgt.

auf Lager zu halten. Ich benutze diese Gelegen-  
heit, Sie auf ein ausgezeichnetes älteres Werk  
meines Verlages:

**Handbuch der kirchlichen Gesetz-  
gebung Preußens.**

Herausgegeben von Adolph Hecker. Zwei  
starke Bände. Herabgesetzter Preis 1½ Rgt.  
aufmerksam zu machen. Etwaigen Bedarf bitte  
nach Naumburg's Wahlzettel zu verlangen.

Berlin.

Carl Heymann's Verlag.

386\*

**Kunstfachen.****Neue Oelfarbendruckbilder.**

[25655.]

In meinem Kunstverlage sind soeben erschienen:

**1) Der gute Kamerad.**

Nach dem Originalgemälde von Professor Rustige in Stuttgart.

Größe: 62 Cent. hoch, 49 Cent. breit.  
Preis aufgespannt 5 ♂ ord., Barockrahme hierzu 3 ♂ 10 Ng. mit 25 %.

**2) Kühe im Kraut-(Kohl-)Acker.**

Nach dem Originalgemälde von Ant. Braith in München.

Größe: 61 Cent. breit, 45 Cent. hoch.  
Preis aufgespannt 5 ♂ ord., Barockrahme 3 ♂ 10 Ng. mit 25 %.

**3) Pferde an der Schwemme.**

(Pendant zu Kühe im Krautacker.)

Nach dem Originalgemälde von Reinhold Braun in Stuttgart.

Größe: 61 Cent. breit, 45 Cent. hoch.  
Preis aufgespannt 5 ♂ ord., Barockrahme 3 ♂ 10 Ng. mit 25 %.

**4) Lauffenburg am Oberrhein.**

Nach dem Originalgemälde von Gallerie-inspector Vollweider in Karlsruhe.

Größe 64 Cent. breit, 45 Cent. hoch.  
Preis aufgespannt 5 ♂ ord., Barockrahme 3 ♂ 10 Ng. mit 25 %.

(Pendant zu Lauffenburg in Arbeit.)

Über den Werth und Ausführung der Bilder enthalte ich mich etwas zu sagen. Selbst sehen und dann urtheilen! Um Ihnen dies ohne Risico möglich zu machen, gebe ich 1 Exemplar auf 4 Wochen à cond.

Meine sonstigen Bedingungen sind:  
fest 33 1/3 % — gegen baar 40 %. Goldrahme 25 %.

Handlungen, die speciell für Kunstfachen thätig und gröberen Absatz haben, bitte ich, wegen noch günstigeren Bedingungen sich direct an mich zu wenden.

Hochachtungsvoll und ergebenst  
H. Müller, Kunstverlag  
in Stuttgart.

**Zur Reisezeit!**

[25656.]

Bei Jos. Ant. Finsterlin in München ist erschienen:

**Glas**, Karte vom Fichtelgebirge und der fränk. Schweiz. 36 kr. = 10 Ng.

— Karte vom bayerischen Wald. 24 kr. = 8 Ng.

**Heyberger, Jos.**, Reisekarte für das bayerische Hochland. 1 fl. 24 kr. = 24 Ng.

— Speciakarte der Umgegend v. Tölz, Tegernsee, Schliersee, Kochel- und Walchensee. 1 fl. = 18 Ng.

\* **Martini, E.**, Reichenhall und seine Umgebung. (Salzburg, Berchtesgaden, Königssee.) 48 kr. = 15 Ng.

**Höfler, Dr.**, Führer von Tölz und Umgebung. 30 kr. = 10 Ng.

\* **Pfeiffer**, Eisenbahnkarte von Bayern. 30 kr. = 10 Ng.

\* **Neuester Plan** von München und Umgegend. 24 kr. = 7 1/2 Ng.

\* **Seitz, C.**, neuester Plan von München aus der Vogelschau. 54 kr. = 15 Ng. — neuestes Uebersichtskärtchen d. Umgebungen von München. 24 kr. = 8 Ng.

**Iblher, Gg.**, der Hohenpeissenberg. 24 kr. = 8 Ng.

\* **Arendts**, Karte d. unmittelbaren Reichslande Elsass u. Deutsch-Lothringen. 18 kr. = 6 Ng.

Die mit \* bezeichneten kann ich nur mehr fest geben und erbitte mir hiervon alle à cond. erhaltenen Exemplare sogleich zurück. Spätere Remission müsste ich verweigern.

[25657.] Soeben erschienen:

**Corens,**

Ausgewählte Gedichte zur Benutzung beim Geschichtsunterricht. Zweite bis auf die Gegenwart fortgesetzte Auflage. 8. 160 Seiten. Eleg. cart. 10 Ng.

**Louvier,**

Das fünfte Jahr französischen Unterrichts. 8. 128 Seiten. Eleg. geh. 10 Ng.

☞ Da ich meine Novitäten nur auf Verlangen versende, bitte ich um ges. Beschreibung.

**Hermann Grüning** in Hamburg.

**H. Georg in Basel.**

[25658.]

Handlungen, welche während der Fremdensaison Absatz für

**Russica**

haben, erlaube ich mir wiederholt auf die nachstehenden leicht verkäuflichen Artikel aufmerksam zu machen:

**Herzen, Alex.**, nachgelassene Werke (russisch). 1 Band in gr. 8. mit Portrait. 7 fr.

**Dolgoroukow (Prince)**, Mémoires. I. Vol. 8 fr.

— do. II. Vol. 1. Livraison. 2 fr. 50 c.

[25659.] Im Frühjahr 1871 sandten wir an eine kleine Anzahl Handlungen:

**Nosenbusch**, Dr., der Nephelin vom Katzenbuckel. Preis 10 Ng.

**Noszkowski**, Dr., über das Wesen des Eigenthums. Preis 11 Ng.

**Dammert**, Prof., Anton Nott, Großb. bad. Geh. Hofrat. Ein Lebensbild. Preis 9 Ng.

Durch eingegangene Remittenden sind wir nun wieder im Stand, Exemplare à cond. liefern zu können.

Freiburg i/B., 27. August 1871.

**Fr. Wagner'sche Buchhdg.**

**Verlag**

von

**J. Guttentag (D. Collin)** in Berlin.

[25660.]

**Deutsche Reichsgesetze.**

Text-Ausgaben mit Anmerkungen. Taschenformat. Cartonnirt.

Erschienen sind:

1) **Die Verfassung des Deutschen Reichs** von Dr. L. v. Nölle, Appellationsgerichts-Vize-Präsident, Mitglied des Reichstags. Cartonnirt 7 1/2 Ng.

2) **Allgemeines Deutsches Handelsgesetzbuch** von F. Littauer nebst der **Allgemeinen Deutschen Wechselordnung** von Dr. S. Borchardt, Geh. Justizrat. Cartonnirt in einem Bändchen 15 Ng.

Die ad 2 aufgeföhrten Gesetzbücher enthalten die bis jetzt ergangenen Entscheidungen des Deutschen Oberhandelsgerichts zu Leipzig.

3) **Strafgesetzbuch für das Deutsche Reich** von Rüdorff, Obergerichtsrath und Schriftführer der Bundes-Commission. 3. Auflage. Cartonnirt 6 Ng.

In Rechnung 25 % und 13/12.  
Gegen baar 33 1/3 % und 9/8, 18/16, 23/20, 58/50.

Obige Ausgaben zeichnen sich aus durch größte Correctheit des Textes, billigen Preis, Format und Ausstattung und Sammlung schätzbarster Notizen auf dem engsten Raum.

Ihren juristischen Kundenkreis bitte ich darauf aufmerksam zu machen, daß die Nölle'sche Ausgabe der Reichsverfassung zum ersten Male eine übersichtliche Zusammenstellung der Bundesgesetze mit genauer Angabe des verschiedenen Geltungsbereites der einzelnen Gesetze bietet und schon dadurch allein dem Juristen unentbehrlich wird.

Berlin, 28. August 1871.

**J. Guttentag**  
(D. Collin).

[25661.] Von der neuen Zeitschrift:

**Concordia.**

Zeitschrift für die Arbeiterfrage.

Redigirt

von

**L. Nagel.**

Alle 14 Tage eine Nummer in gr. 4.

Preis des Quartals 10 Ng.

erschien soeben die Probe-Nummer und wurde allgemein versandt. Weitere Exemplare stelle ich den Handlungen, welche sich für den Betrieb interessieren, in größerer Anzahl zur Verfügung.

Ich bitte bei der Versendung von Probe-Nummern nicht nur Industrie zu berücksichtigen, sondern auch alle Diejenigen, welche für die soziale und wirtschaftliche Hebung des Arbeiterstandes Interesse haben. Bei den Behörden, Beamten, Geistlichen, Lehrern werden zahlreiche Abnehmer zu finden sein.

Berlin, 25. August 1871.

**Th. Chr. Gr. Enslin.**

[25662.] Behufs Completirung des Lagers halte ich nachverzeichnete leichtverkäufliche Artikel meines Verlages bestens empfohlen:

### Ludwig Beckstein's Märchenbuch.

Mit 90 Holzschnitten nach Originalzeichnungen von

 Ludwig Richter. 

Cart. Preis 12 Nfl. ord., 9 Nfl. netto, gegen baar 8 Nfl. Freieremplare 13/12, u. Partiepreis in feste Rechnung 50 Expl. für 11 1/2; gegen baar 25 Expl. für 5 1/2 15 Nfl., 50 Expl. für 10 1/2.

### Robinson Crusoe

von

Daniel de Soe.

Nach Karl Böttger's deutscher Bearbeitung neu erzählt von O. L. Heubner.

#### 5. Auflage.

Mit 111 niedlichen Holzschnitten.

Eleg. cart. Preis 12 Nfl. ord., 9 Nfl. netto, gegen baar 8 Nfl.

Partiepreis wie beim Märchenbuch.

### Zweihundert Bildnisse und Lebensabrisse berühmter deutscher Männer.

#### Dritte verbesserte Auflage.

An die Stelle weniger bekannter Männer sind hervorragendere der Neuzeit, als: König Ludwig von Bayern, Bunjen, Ludw. Jahn, Uhland, Arndt, Cornelius, Rüdert, Meyerbeer, A. v. Humboldt, Nietschel, Rauch, Häußer, Enke, F. A. Wolf, Böckh, Ritter, Brüder Grimm, Dahlmann, Gottfr. Schadow *et. cetera* gestellt worden.

Preis 1 1/2 Nfl. ord., 22 1/2 Nfl. no., 20 Nfl. baar; eleg. geb. 1 1/2 6 Nfl. ord., 27 Nfl. no., 24 Nfl. baar (gegen baar 7/6).

### Baechischens Leiden und Freuden

von

Clementine Helm.

Mit Titelbild von A. von Heyden.

#### 1. Auflage.

Preis brosch. 20 Nfl. ord., 13 1/2 Nfl. no.; eleg. geb. 27 Nfl. ord., 18 Nfl. no. Partiepreis in feste Rechnung 13/12 Expl., gegen baar 7/6 Expl.

### Lilli's Jugend.

Eine Erzählung für junge Mädchen.

Von

Clementine Helm

(Verfasserin von „Baechischens Leiden und Freuden“ *et. cetera*).

Geh. Preis 27 Nfl. ord., 18 Nfl. netto.

Geb. 1 1/2 4 Nfl. ord., 22 1/2 Nfl. netto. Gegen baar 7/6.

### Hebel's allemannische Gedichte.

Mit Illustrationen

von  
Ludwig Richter.

5. Auflage. Elegant gebunden. Preis 1 1/2 10 Nfl. ord., 1 1/2 netto, 27 Nfl. baar. Freierpl. 13/12.

(Letzteres nur fest.)

Ergebnist

G. Wigand.

[25663.] Angesichts der bevorstehenden Verathung über die Münzfrage, welche gegenwärtig den Gegenstand der lebhaftesten öffentlichen Grörterungen bildet, bringe ich in Erinnerung:

### Die Frage der internationalen Münzeinigung und der Reform des deutschen Münzwesens.

Kritisch und geschichtlich beleuchtet

von  
Friedrich Zeller,

Bergrath und Münzwarbein in Stuttgart. Mit 2 Tabellen: eine graphische Darstellung des Münzumlaufs vom Mittelalter bis auf die neueste Zeit, und eine Uebersicht über die vom Verfasser neue vorgeschlagene Münzgestaltung.

11 Bogen gr. 8. Eleg. brosch.

Preis 20 Nfl. = 1 fl. 10 kr. rh.

Ich empfehle dieses wichtige, die Reorganisation des Münzwesens erschöpfend behandelnde Werk eines berufenen Fachmannes Ihrer erneuten Verwendung und bitte zu verlangen.

Stuttgart.

Eduard Hallberger.

[25664.] Infolge zahlreicher fester Bestellungen konnten wir bei der allgemeinen Versendung nur wenige à cond.-Bestellungen berücksichtigen, sind aber jetzt durch eingegangene Remittenden in den Stand gesetzt, auch den Handlungen, welche wir damals übergeben mußten, à cond. in mäßiger Anzahl zu liefern:

### Lieder aus Frankreich

von einem

Deutschen Soldaten

(aus dem Jahre 1870).

12. 1871. In Farbendruck-Umschlag geheftet 20 Nfl. ord.

In Rechnung mit 33 1/3 % und 13/12; gegen baar 40 % und 7/6.

Unter den heimgekehrten Offizieren und Mannschaften finden Sie sicherer Absatz!

= Der Verfasser erhielt im Mai d. J. für die „Lieder aus Frankreich“ vom Großherzog von Mecklenburg die Goldene Medaille für Kunst und Wissenschaft. =

Berlin, August 1871.

Gebrüder Paetel.

[25665.] Soeben erschien und sandte an alle Handlungen, die regelmäßige Novitäten von mir erhalten:

### Volkswirtschaftliche Aufsätze.

Unter Mitwirkung der namhaftesten Nationalökonomen herausgegeben von

Dr. Wolfgang Gras.

(Separatabdruck des Jahrbuchs f. Volkswirtschaft.)

8. Preis 1 1/2 ord., 20 Nfl. netto.

**Der heilige Rock in neuer und vermehrter Auflage.**  
Eine Streitschrift gegen die neumodischen römisch-papistischen Eiferer, die Feinde des Lichts und der Freiheit.  
Von einem Katholiken.

Dritte wohlfeile Auflage.

8. Preis 5 Nfl. ord., 3 1/2 Nfl. netto, 13/12 baar m. 40 %.

### Teufelsbündler.

Bauber und Herenglauben und dessen kirchliche Ausbeutung zur Schändung der Menschheit.

Von  
Joh. Spitzer.

8. Preis 15 Nfl. ord., 10 Nfl. netto. Handlungen, die Absatz dafür haben, bitte gef. verlangen zu wollen.  
Leipzig, 24. August 1871.

Otto Wigand.

(Vide auch Naumburg's Wahlzettel.)

### H. Georg in Basel.

(Wöchentl. Eilsendungen nach Leipzig.)

[25666.]

Alaux (Prof. à l'Académie à Neuchâtel), la Religion progressive. Etudes de philosophie sociale. 3 fr. 50 cent.

Contenu: Catholicisme et démocratie. — La raison dans la foi. — La philosophie dans le clergé. — Le nouveau droit public. — Pape et Roi. — L'église catholique et la révolution. — Le futur concile.

Mandrot, A. de, (Colonel fédéral), Résumé de l'Organisation militaire de la Suisse. Seconde édition. 1 fr.

Contenu: Obligation de service. — Administration. — Etat-major. Instruction. — Fortification. — Armement, équipement, etc. — Organisation cantonale, nomination des officiers. — Composition de l'armée.

Fazy, George, le Duel. Dissertation présentée à la faculté de droit de l'Académie de Genève. 2 fr. 50 cent.

[25667.] Zum bevorstehenden Semesterwechsel empfiehlt zu erneuter Verwendung:

### Einleitung

in die

### höhere Algebra

von

Dr. Ad. Dronke,

Director v. f. Prog.-Gewerbeschule zu Koblenz.

### Erster Theil.

gr. 8. Geh. Preis 22½ Ngr. ord.

☞ Der zweite Theil befindet sich unter der Preisse.

### Grundzüge für den Rechnen-Unterricht zum Gebrauche

für

die Schüler der unteren und mittleren Classen von Realschulen, höheren Bürgerschulen, Gymnasien, Seminarien und anderen höheren Lehranstalten ähnlicher Tendenz

von

Dr. H. Schwarz,

Rector.

3½ Bogen 8. Geh. Preis 4 Ngr. ord.

☞ In Rechnung 25 %, baar 33½ %.

☞ Freixemplare 13/12.

Achtungsvoll

Louis Neber in Halle.

### Polnische Bücher.

[25668.]

Wir ersuchen die Handlungen, welche für polnische Literatur Verwendung haben, nachstehende Werke unseres Verlages auf Lager zu halten:

**Biblia.** Księgi Starego Testamentu z Iacińskiego na język polski przełożone przez Ks. Jak. Wujka z Wagrowca. Wydanie czwarte Stereotypowe poprawne. Uczynione za pozwoleniem Przewilebnego Generalnego Konsystorium Katolickiego w Królestwie Saskiem. Ozdobione przeszło 300 Obrazkami i dwoma sztychami na stali. Hoch 4. 1860. 2 Ngr. 15 Ngr. ord., 1 Ngr. 20 Ngr. netto, 1 Ngr. 15 Ngr. baar.

— Nowy Pana naszego Jezusa Christusa Testament z Iacińskiego na język polski przełożony przez Ks. Jakóba Wujka S. J. Wydanie piąte stereotypowe J. N. Bobrowicza uczynione za potwierdzeniem J. W. Dunina Arcybiskupa Gnieźnieńskiego i Poznańskiego. Ozdobione 3 stalorytami i 170 drzeworytami w tekscie. 4. 1862. 2 Ngr. ord., 1 Ngr. 10 Ngr. netto, 1 Ngr. 6 Ngr. baar.

**Defoe, Daniela, Przypadki Robinsona Krusoe. Ozdobione 206 Drzeworytamie przez J. J. Grandville. Nowe tanie Wydanie. 2 Tom. gr. 8. 1851. Brosch. 2 Ngr. ord., 1 Ngr. 10 Ngr. netto, 1 Ngr. 6 Ngr. baar.**

**Swifta, Jonathana, Podróże Gulliwera w nieznajome Kraje. Polckie wydanie ozdobione 450 drzeworytami przez J. J. Grandville z przydaniem Krótkiej wiadomości o Swifcie z Waltera Scotta przez J. N. Bobrowicza. Nowe tanie Wydanie. 2 Bde. gr. 8. Brosch. 2 Ngr. ord., 1 Ngr. 10 Ngr. netto, 1 Ngr. 6 Ngr. baar.**

Ergebnest

Leipzig, August 1871.

Baumgärtner's Buchhandlung.

### Nur auf Verlangen!

[25669.]

Basel, August 1871.

P. P.

An alle Handlungen, welche verlangten, haben wir versandt:

Der

### Fall eines Götzen.

Ein Blatt

aus

### der Geschichte der Gegenwart

von

Friedrich von Rougemont.

Der Papst hält sich für die Hauptsäule in dem Tempel Gottes. Er bedenkt nicht, dass er das Götzenbild eines heidnischen Tempels ist, der im Begriff ist, über ihn zusammenzustürzen, und der Gott, den er um Hilfe anruft, ist es, der ihn zertrümmert.

(Chrétien évangélique 1867, p. 531.)

### Deutsche autorisierte Ausgabe

von Dr. Friedrich Merschmann.

Preis: 12 Ngr.

Das Motto sagt Ihnen, um was es sich handelt. Zu genauerer Orientierung über die Tendenz der Broschüre füge ich noch die Capitel-Ueberschriften bei:

- I. Die Unfehlbarkeit des Papstes und die ultramontane Partei.
- II. Pläne und Hoffnungen der Ultramontanen.
- III. Die Ultramontanen und die Protestanten Frankreichs.
- IV. Der Papst von Oesterreich und Frankreich im Stich gelassen.
- V. Die Siege der Deutschen und deren unmittelbare Folgen.
- VI. Die Gefahr einer St. Bartholomäus-Nacht.

VII. Der Fall der weltlichen Macht der Päpste.

VIII. Die Zukunft des Papstthums und des Katholicismus.

IX. Der Gustav-Adolph des XIX. Jahrhunderts.

☞ Ich lieferne diese deutsche Ausgabe in Commission. Die französische Ausgabe, Titel „La chute d'une idole“, sowie die in 2. ganz umgearbeiteter Auflage erschienenen „Conseillers bénévoles du roi Guillaume“ par Fréd. de Rougemont, kann ich nur noch fest liefern.

Ergebnest

H. Georg.

### Wichtige Broschüre!

[25670.]

Soeben ist erschienen:

### Die Unentgeltlichkeit

des

### Volksschulunterrichts

mit

besonderer Berücksichtigung der schweizerischen Schulgeld-Einrichtungen

von

Dr. Victor Böhmert,

Professor an dem eidgenössischen Polytechnikum und an der Hochschule in Zürich.

Vorlage an den 12. Congrèß deutscher Volkswirthe.

Separatabdruck aus dem Bremer Handelsblatt.

Preis 6 Ngr.

Bezugsbedingungen: à cond. mit 25 %, fest mit 33½ %, baar mit 33½ % und auf 6 Grpl. ein Freierpl.

Ich mache besonders die schweizerischen Handlungen auf obige Schrift aufmerksam, die Frage soll im September in der Jahresversammlung der gemeinnützigen Gesellschaft zur Sprache kommen. Aber auch in Deutschland wird dieselbe Aufsehen machen. Ich bitte à cond. zu verlangen, möglichst von einer festen Bestellung begleitet, da ich sonst nicht allen Ansprüchen werde genügen können.

Hochachtungsvoll

Bremen, den 26. August 1871.

Hermann Gesenius.

[25671.] Bei Ch. E. Nollmann in Leipzig ist soeben erschienen:

### Petöfi.

### Auswahl aus seiner Lyrik.

Verdeutscht

von

Hugo von Melzl.

18 Ngr. ord. — 13½ Ngr. netto. — 12 Ngr. baar. In eleg. Einband mit Goldschnitt (9 Ngr. netto) nur fest!

[25672.] Bei Anlaß der Beethoven-Feier erschien in meinem Verlage und bitte fest zu verlangen:

#### 4 Ansichten.

in Visitenkarten-Format darstellend:

Bonn am Rhein, das Beethoven-Denkmal, Beethoven's Geburtshaus und Grabstätte und das Innere der Beethoven-Halle (Festhalle).

Lithographien mit Tondruck, zusammengelegt in Couvert.

Preis 5 Sgr. mit 1/3 und 7/6.

Bonn, 24. August 1871.

A. Henry.

[25673.] Soeben sind erschienen und bitten wir zu verlangen:

Dietlein, W., Schulinspector, Entwürfe zu Lehr-, Stoff- und Zielpänen für vier-, drei- und zweiklassige Bürger- und Volkschulen. Ord. 5 Sgr.

Łobnitz, G. Th., alte und neue Maße und Gewichte nebst Preismumrechnungstabelle, zum Gebrauch beim täglichen Verkehr in Hannover und den alten Provinzen aus des Verf. „Rechenbuch f. untere Gymn.-Klassen 2c. 6. Aufl.“ besonders abgedruckt. Ord. 1 1/2 Sgr.

v. Lengerke, Klostergutsváchter, Ueberschwemmungen und deren nachtheilige Folgen für den Viehzüchter. Ord. 2 1/2 Sgr.

Zu erneuter Verwendung empfehlen wir die i. J. 1868 erschienene, bei dem jetzigen Wiederauftreten der Cholera für Gemeindenvorstände, Sanitätsbeamte, Polizeibehörden &c. als höchst brauchbare Anleitung zur praktischen Durchführung wirksamer Desinfectionsmahrgeln im Großen sehr wichtige Schrift:

Wilbrand, Dr. J., Hildesheims Cholera- und Typhusverhältnisse und die Desinfektion der Stadt während der Cholera-Epidemie von 1867. Ein Beitrag zur Würdigung der Pettenkofer'schen Lehren von der örtlichen und zeitlichen Disposition, sowie des Desinfection-Princips der Ansäuerung. Ord. 22 Sgr.

Hildesheim.

Gerschenberg'sche Buchhandlung.

#### Papiers secrets

[25674.] du  
second Empire.

Diese in Brüssel erscheinende Sammlung der Tuilerien-Papiere findet mit der in Kürze zu erwartenden Nr. 13. ihren Abschluß. Es wird dann zugleich der Verkauf in einzelnen Nummern aufhören und ersuche ich daher um sofortige Nachbestellung von Nummern, welche zur Completirung von Exemplaren noch nothwendig sind, da später Ergänzung nicht mehr möglich sein wird.

Preis jeder Nummer 1 fr. = 7 1/2 Ngr.  
netto.

Leipzig, 28. August 1871.

F. A. Brockhaus  
Sortiment und Antiquarium.

#### Bädeker's Reisehandbücher.

[25675.] Die neue Auflage von:

#### London, Süd-England, Wales und Schottland

ist nunmehr erschienen und stehen Exemplare hiervon à cond. zu Diensten.

Ferner war es mir möglich von dem Bande:

#### Oesterreich, Süd- und West-Deutschland

neuen Vorrath zu beschaffen, doch kann ich hiervon ohne Ausnahme nur fest liefern.

Coblenz, den 25. August 1871.

K. Bädeker.

#### Französische Novitäten.

[25676.]

Wir erhielten soeben aus Paris:

Sainte-Beuve, Portraits contemporains. Tomes III. u. IV. (Der V. und letzte Band erscheint in diesen Tagen.) à 22 1/2 Sgr netto.

Sainte-Beuve, Nouveaux Lundis. T. XIII. 22 1/2 Sgr netto.

De la Tour du Pin Chambly, l'Armée française à Metz. 15 Sgr netto.

Berlin, 22. August 1871.

A. Asher & Co.

Berlin, im August 1871.

[25677.] Soeben erschien:

#### Der Deutsche Krieg von 1870— 1871.

Von  
D. Born.

Mit einem photographischen Tableau, die Portraits von 27 Feldherren in Form des eisernen Kreuzes enthaltend.

Zweite verbesserte Auflage.

24 1/4 Bogen. Preis 15 Sgr ord., in Rechnung mit 25 %, gegen baar mit 40% u. 7/6.

Die erste Auflage wurde innerhalb vier Wochen vergriffen. Wir bitten um Ihre gefällige fortgesetzte Verwendung für dies preiswürdige Buch, dessen zweite Auflage bereits den definitiven Friedensschluß enthält.

Louis Gershel, Verlagsbuchhandlung.

Zum bevorstehenden Semesterwechsel [25678.] empfiehle ich nachstehende, in meinen Verlag übergegangene Schulbücher angelehnlich:

Gerlach, Dr. H., Lehrbuch der Mathematik. 2. verm. u. verb. Aufl. Complet: Theil I—IV. Ord. 1 1/2 20 Ngr.

— do. 1. Theil. Erster Cursus der Arithmetik. Ord. 10 Ngr. 2. Theil. Elemente

der Planimetrie. Mit 127 Figuren. Ord. 10 Ngr. 3. Theil. Zweiter Cursus der Arithmetik. Ord. 15 Ngr. 4. Theil. Elemente der ebenen Trigonometrie. Mit 72 Figuren. Ord. 15 Ngr.

Einbände in Schulband netto à 2 1/2 Ngr.

Gerlach, Dr. H., Beispiel-Sammlung zu den Rechnungen des bürgerlichen Lebens. Ord. 2 1/2 Ngr. (Mit 1/4 i. R., 1/2 baar u. 10 + 1.)

Popper, Dr. J., israelitische Schulbibel und Spruchbuch. Ord. 24 Ngr.

In Rechnung mit 25 %, gegen baar mit 33 1/3 % ohne Freierpl.

Deßau, 28. August 1871.

Albert Reißner.

#### Fünftig erscheinende Bücher u. s. w.

[25679.] Binnen kurzem erscheint in meinem Verlage:

#### Zwanzig größere Orgel-Vorspiele für den Kirchen- und Konzert-Gebräuch

Dr. J. G. Töpfer,

weil Professor der Musik an dem Schullehrer-Seminar zu Weimar und Organist an der Stadtkirche dafelbst.

Herausgegeben

A. W. Gottschalg.

Preis 1 1/2.

Nach dem Urtheile Sachverständiger gehören diese Vorspiele zu den bedeutendsten Compositionen, die der Nestor der deutschen Organisten, der Alt- und Ehrenmeister Töpfer hinterlassen hat, und werden solche daher von den vielen Freunden und Verehrern Töpfer's, sowie von allen Orgelspielern vom Fach gern gekauft werden.

Handlungen, die Verwendung für gute Orgelmusik haben, wollen mir ihren Bedarf gefälligst angeben, da ich nur auf Verlangen versende.

Leipzig, den 28. August 1871.

Bruno Beckel.

[25680.] Bei mir ist unter der Presse und wird demnächst erscheinen:

#### Die heutigen Jagd-, Scheiben- und Schutz- Waffen

in der Hand des

#### Jägers, Schützen und Waffen- liebhabers

von

Jugnaz Neumann,  
Waffenfabrikant in Lüttich.

8. Geh.

und wollen Sie gefälligst à cond. verlangen.

Weimar, im August 1871.

B. F. Voigt.

### Französische Novitäten.

[25681.]

Binnen kurzem erscheinen und treffen sofort bei uns ein:

**Mirecourt, Eug. de, la Marquise de Courcelles.** Suite et fin de: Comment les femmes se perdent. Preis 22½ Sgr netto.

**Freyinet, Ch. de, la Guerre en province pendant le siège de Paris.** Avec cartes. Preis 1 ⅔ 26½ Sgr netto.

**Lewal, Colonel d'Etat-Major, la réforme de l'armée.** In-8. avec de nombreux tableaux. 1 ⅔ 22½ Sgr netto.

**Claretie, Jules, la France envahie.** Forbach et Séダン. 22½ Sgr netto.

**Friant, M., Organisation nouvelle de l'armée.** 22½ Sgr netto.

**Lanfalley, P., et P. Corriez, Histoire de la révolution du 18 mars.** 1 ⅔ 26½ Sgr netto.

**Bordone, le Général, Garibaldi et l'armée des Vosges,** récit officiel de la campagne de l'Est 1870, 1871. Avec plans et cartes. Un fort vol. in-8. 1 ⅔ 26½ Sgr netto.

Wir bitten fest, resp. baar zu verlangen.  
Berlin, 22. Aug. 1871.

A. Asher & Co.

B e r l a g

von

Franz Jahnke in Berlin.

[25682.]

Heute verließen die Presse und werden binnen kurzem versandt an alle Handlungen, die verlangten:

**Der Feldzug von 1870:71.**

Ein Gedächtnisbuch für Deutschlands Volk und Heer.

Mit Benützung zahlreicher Originalbeiträge nach offiziellen Quellen bearbeitet

von Carl Schmeling.

gr. 8. Ca. 250 Seiten mit zahlreichen Schlacht- und Gefechtsplänen, sowie einem Plane der Befestigungen von Paris. In elegantem Buntdruck-Umschlag mit dem Medaillon-Portrait Kaiser Wilhelm I.

Preis 10 Sgr ord.

Bezugsbedingungen. a) In Rechnung: Einzelne Exemplare mit 25%; mindestens 12 Exempl. fest mit 33½%; 21:20, 42:40, 63:60, 84:80, 106:100 fest mit 33½%. b) Bei Baarbezug: Einzelne Exemplare à 6½ Sgr; mindestens 12 Exemplare mit 40%; 13:12, 33:30, 57:50, 115:100 Exemplare mit 40%.

Auf Wunsch nehme bei Bestellung von 100 Exemplaren ein Drei-Monat-Accord als Baar-

zahlung an. Zu directen Sendungen, bei vorheriger Einsendung des Beitrages, bin ich gern bereit.

Vorliegendes Werk, kein Bildereich, von sachkundiger Feder geschrieben, gibt in populärer Form eine genaue und zuverlässige Darstellung dieses Krieges, in welcher auch sämtliche auf die Situation bezügliche Actenstücke, Depeschen, Reden &c. ausgenommen worden sind. Einen ganz besondern Vorzug bietet dies Nationalwerk durch die Benutzung vielfacher interessanter Original-Correspondenzen, die dem Verfasser von seinen Freunden vom Kriegsschauplatze zugegangen, sowie durch die zu jeder einzelnen Schlacht resp. militärischen Action beigefügten Schlach- und Situationspläne, die dem Laien fast allein die großen Operationen verständlich machen.

Herner:

Heitere Scenen

aus dem

S o l d a t e n l e b e n

des

Feldzuges von 1870—71.

E r z ä h l t

von

Carl Schmeling.

1. Band. In elegantem Buntdruck-Umschlag. Preis 10 Sgr ord.

Inhalt: Eine schreckliche Täuschung. — Der Vorpostenp. — Lebendig begraben. — Die Kellergeister. — Ein Geschäft von Wolff & Co. — Oh, mon dieu — mes enfants — mes filles! — Feldzugs-Gourmandise. — Schlappohr's Heldengeist. — Der Liebesgabenthaler im Strumpf. — Ein Bombardement mit Giern. — Die Perrücke des Chefs. — Un lion — ein Löwe. — Der Schatteneiter. — Die alte — ewig neue Geschichte.

Dieses anziehende und lebhaft geschriebene Werkchen des beliebten Militär-Schriftstellers enthält gegenüber den bereits mehrfach erschienenen kleineren Broschüren, deren Inhalt schon bekannte Anekdoten, welche die Tagesblätter bereits veröffentlicht haben, längere, wahrheitsgetreue, vom Verfasser theils selbst erlebte, theils ihm von seinen Freunden auf dem Kriegsschauplatze mitgetheilte Scenen und Skizzen während des Feldzuges von 1870 und 1871, die nicht nur in militärischen Kreisen, sondern auch für Jedermann eine anregende, heitere und interessante Unterhaltung abgeben werden. Bezugsbedingungen: à cond. 25%, fest 33½%, baar 40% und 13: 12, 33: 30, 57: 50, 115: 100 Freieremphare.

Bereit, auf weitere diesen Unternehmungen fördernde Vorschläge einzugehen, bemerke, daß ich die „Heiteren Scenen“ bis zur Ausgabe der bereits begonnenen 2. Auflage nur noch fest, resp. baar abgeben kann, da die erste Auflage durch Bestellungen infolge meines Circulars fast absorbiert ist, und zeichne unter achtsamster Begrüßung

Ihr ergebener

Berlin, den 24. August 1871.

Franz Jahnke.

### Oesterreich!

[25683.]

Den 15. September d. J. erscheint noch eine neue Schrift über Oesterreich „vom Verfasser der Volkswirtschaftlichen Zustände“ &c. unter dem Titel:

**Skizzen**

aus

**dem sozialen Leben Oesterreichs.**

**Ein Beitrag**

zur

**Charakteristik der österreichischen Verhältnisse.**

Elegant broschirt 10 Ngr.

Bon den Volkswirtschaftlichen Zuständen sind bereits über 6000, von den soeben erschienenen Politischen Skizzen über 2000 Exemplare abgesetzt!

Wir haben die Überzeugung, daß diese 3. Schrift noch größeres Aufsehen machen wird, da dieselbe noch schärfer als die bisher erschienenen gehalten ist und ein allgemeines Interesse in Anspruch nimmt.

Bezugsbedingungen wie bei den anderen Schriften: in Rechnung mit 30%, gegen baar mit 40% und 13/12, 22/20.

Leipzig, 20. August 1871.

**Ludhardt'sche Verlagsbuchhandlung.**

[25684.] Im Laufe nächsten Monats wird der Druck der 2. Auflage von:

**B i l d e r**

zum

**Gebrauch beim Anschauungs- und Aufsatzunterricht,**

herausgegeben

von

**Cüppers und Schumacher,**

gezeichnet

von

**Maler Sonderland,**

complet (in 2 Abtheilungen à 6 Blatt) mit Text.

Preis 3 ⅔ mit ¼.

beendigt und werden dann die mit zahlreich gewordenen Bestellungen sofort effectuirt.

Die Art des Werkes gestaltet mir nicht, à cond. zu liefern und bitte ich die geehrten Handlungen gef. fest zu verlangen.

Bonn, 25. August 1871.

**A. Henry.**

[25685.] In meinem Verlage erscheint demnächst:

**Sebastian Brand's**

**Narrenschiff**

in neuhochdeutscher Uebertragung

von

**K. Simrod.**

Mit den Holzschnitten der ersten Ausgaben von 1494 und 1495.

Klein Quart. — Preis ca. 4 ⅔.

Ein soeben ausgegebener Prospect, 16 Seiten in Klein Quart, mit 4 Holzschnitten, steht gratis zur Verfügung.

Berlin, Ende August 1871.

**Franz Lipperheide.**

## Zweite Auflage in kaum 3 Monaten!

[25686.]

Durch besonders thätige Verwendung einiger befreundeter Handlungen und durch den Absatz von ca. 400 Exemplaren im eignen kleinen Sortiment ist die erste Auflage von:

**Schule und Elternhaus.**

Praktische Winke zur Erziehung in 3 offenen Briefen von E. Rudolph, Schul-director in Ronneburg. I. Brief: Die Zeit der Vorbereitung auf die Schule. 7½ Ngr. ord., 5½ Ngr. netto, 4½ Ngr. baar und 13/12.

nahezu vergriffen. Die zweite Auflage,

demnächst erscheinend, wird sich durch übersichtliche Gliederung des Stoffes in Capitel und durch beigegebzte Inhaltsübersicht vortheilhaft vor der ersten auszeichnen und dadurch die Absatzfähigkeit des allseitig als gut und praktisch sehr warm empfohlenen Buches wesentlich erhöht sein.

Nach Beendigung des Neudrucks wird die Expedition der noch unerledigten Bestellzettel (nur den 4. Theil der verlangten Exemplare hatte ich bisher effectuiren können) schleunigst vor sich gehaben. Die wenigen Handlungen, welche ich mit Exemplaren versehen konnte, wollen mir ihren Bedarf vom 2. Brief, „Das vereinte Wirken des Hauses mit der Schule“, der sich unter der Presse befindet, baldigst angeben und ihr Interesse für das praktische, tüchtige Werkchen durch erneute Verwendung für die 2. Auflage des 1. Briefes auch ferner beihalten.

Paul Strebler in Gera.

## Angebotene Bücher u. s. w.

[25687.] G. Detloff's Buch. in Basel offerirt und sieht Geboten entgegen:

14 Madvig, lateinische Sprachlehre für Schulen. 4. Aufl. 1867. Cart.

[25688.] Carl Wolffmann Nachf. in Elberfeld offerirt in aufgeschnittenen und gelesenen, aber gut erhaltenen Exemplaren:

Lüben, Schulmann. 19. Bd. — Stiehl, Centralblatt 1870. — Sammlung gemein-verständl. Vorträge. V. Serie cplt. — Schulbatt für d. Prov. Brandenburg 1870. — Zeitschrift f. Preuß. Geschichte. 7. Jahrg. — Leipziger Blätter f. Pädagogik. 4. Bd. — Euterpe 1870. — Rhein. Blätter 1870. — Magaz. f. d. Literat. d. Ausl. 1870. — Allg. dtsc̄che. Lehrerzeitung 1870. — Dtsche. Jugendbl. 1870. — Musikal. Gartenl. I. 2. Du. II. cplt. III. 1. Du. — Ausland 1870. — Preuß. Schulztg. 1870. — Evang. Volksschule 1870. — Allgem. Schulzeitung 1870. — Badische Schulzeitg. 1870. — Sächs. Schulzeitung 1870. — Die Natur 1870. — Blätter für liter. Unterhaltg. 1870. — Dtsche. Volksschule 1870. — Allg. musik. Zeitg. 1870. — Norddtsc̄che. Schulzeitg. 1870. — Globus. 17. u. 18. Bd. — Langbein, Archiv 1870. — Unsere Zeit 1870. — Ergänzungsb. 1—5. Bd.

Achtunddreißigster Jahrgang.

[25689.] L. Rosenthal's Antiqu. in München offerirt und erwartet Gebote:

Tamás, egyetemes Földrajz. Pest 1866.

Br.

Kötet, Természettudományi Közlöny. 1—18. Füzet. 4. Pest 1869. 70. Br. Neu. Sporschil, d. Gesch. d. Deutschen von d. ältesten Zeiten bis auf unsere Tage. 5 Bde. Mit 1 Stahlst.: Karl d. Grosse u. mit mehr als 100 Holzschn. Regensb. 1859. Gut geb. u. erhalten.

Meyer, Universum. 16 Bde. Hildburgh. Br. Vom 12. Bd. fehlt Hft. 1—3.

Brockhaus' Convers.-Lexikon. 7. Aufl. 12 Bde. Hbldrbd. m. Goldt.

— do. 8. Aufl. 12 Hblnwdbe.

Stolberg, Gesch. d. Religion Jesu Christi, fortges. v. Kerz u. Brischar. Bd. 1—51. u. Registerbd. Wien u. Mainz 1817—56. Bd. 1—41. Hbfrzbd. Bd. 42. u. ff. br. (Ladenpr. m. Einbd. 70 fl.)

Histor.-polit. Blätter f. d. kathol. Deutschland 1837 bis incl. 1871 in 67 Bdn. München 1838—71. Br. Neu. 22 Bde. sind in Halbleder mit Goldtitel geb. (Einzelne Jahrge. u. Bde. billigst.)

Bayer. Industrie- u. Gewerbeblatt, hrsg. vom Centralverwaltungsausschusse d. polytechn. Vereins f. Bayern etc., redigirt v. Schels. 1. u. 2. Jahrg. 1869. 70. à 12 Hfte. gr. 4. Br. (8 fl.)

Schreber, die Säugethiere. 4 Bde. 4. Mit einer Menge illum. Kpfr. Erl. 1775—92. Hbldrbd. (Ladenpr. ungeb. 128 fl.)

Sehinz, Naturgesch. und Abbildung der Säugethiere. 28 Hfte. Fol. Zürich 1827.

Br. (28 fl.)

— Naturgesch. u. Abbild. d. Vögel. 24 Hfte. Fol. Zürich 1831—33. Br. Neu. (16 fl.)

Oken's Naturgesch. 7 Bde. (13 Thle. od. 90 Lfgn.) u. Registerbd. Nebst Abbild. in Fol. (19 Lfgn. u. Ergänzungsheft: Nester u. Eier.) Stuttg. 1833—45. Br. (57 fl. 24 Ngr.)

[25690.] O. Gissason in Düren offerirt mit 50% unter Postnachnahme loco Düren:

12 Degenhardt, naturgem. Lehrg. d. engl. Sprache. 5. Aufl. I. à 22 fl. — 7

Schaefer, Leitsad. d. dtsh. Sprache. 7. Aufl. à 18 fl. — 20 Heyse, Leits. d. dtsh. Sprache. 21. Aufl. à 13 fl. —

11 Becker, Leits. d. dtsh. Sprache. 8. Aufl. à 12½ fl. — 10 Kellner, dtsh. Bildungsbuch f. höhere Töchtersch. 3. Aufl. à 1 fl. 7½ fl. — 12 Bone, dtsh. Leseb. f. obere Kl. 7. Aufl. à 1 fl. 27½ fl.

— 14 Gruner, dtsh. Musterstücke. I. 6. Aufl. à 18 fl. — 3 Hülfstett, Smmlg. dtsh. Prosaiker u. Dichter f. Serta. 8. Aufl. à 20 fl. — 16 Meiring, latein. Vocabular.

3 Aufl. à 12 fl. — 20 Meiring u. Rema-  
chy, latein. Memorirbuch. Gebraucht. à 5 fl.  
netto. — 7 Hoegg, lat. Uebungssjt. I. 16.  
Aufl. à 15 fl; — do. II. 5. Aufl.  
à 25 fl. — 2 Jacobs, griech. Elementarb.  
I. 19. Aufl. à 25 fl. — 6 Bojen, Anlg.  
d. hebr. Sprache. 10. Aufl. à 13 fl. —  
18 Gruner, Anmerkgn. zu engl. Compo-  
sitionen. I. 3. Aufl. à 12½ fl. — 6  
Schmitz, engl. Elementarb. 3. Aufl. Geb.  
à 12½ fl; — 13 dasselbe. Brosch. à 10 fl.  
— 9 Schmitz, erste französ. u. engl. Sprech-  
übg. à 12½ fl. — 1 Gruner, Anmerkgn.  
z. französ. Composit. I. à 10 fl. — 5  
Salmé, Uebungsb. d. französ. Sprache. I.  
1. u. I. 2. à 24 fl. — 17 Richter u.  
Grönings, Rechenbuch. Ausg. A. II. 45.  
Aufl. à 9 fl. — 8 Rentenich, pract. Rechen-  
schule. II. 1867. à 6½ fl; — 14 das-  
selbe. III. 1867. à 6½ fl. — 9 Schür-  
mann, Rechenb. f. Elementarsch. H. 3.  
8. Aufl. à 8 fl. — 15 Scholz, Ausg. z.  
Bifferrechnen. H. 1. 8. Aufl. à 6 fl. —  
14 Schumacher, bibl. Geschichten. 14. Aufl.  
Köln 1855. à 8 fl. — 5 Ontrup, kathol.  
Katechism. 24. Aufl. à 7½ fl. — 4  
Allioli, bibl. Geschichte. 7. Aufl. à 10 fl.  
— 12 Kolde, ev. Religionsbuch. 2. Aufl.  
à 5 fl.

Sämtliche Bücher sind neu, solid in  $\frac{1}{2}$  Leder m. Goldverzierung. geb., die Elementar-Schulbücher in  $\frac{1}{2}$  Leder.  
[25691.] Carl Brandes in Hannover offerirt:  
1 Landwirthschaftl. Centralblatt f. Deutschland. Berlin. Jahrg. 1865, 66, 67, 68 u. 69. in Hftn.

[25692.] Gustav Prange in Weihenstephan offerirt in ganz neuen, dauerhaft gebundenen Exemplaren:

Bock, G., deutsches Lesebuch für die mittlere und obere Stufe. (Deutsches Lesebuch. 2. Thl.) Breslau 1871, Hirt.

Durch irriger Weise doppelt gemachte Bestellung bin ich im Besitze einer größeren Partie desselben, und ließere das Exemplar zum Nettopreis des Verlegers, und fest + 26/25, baar + 13/12; 28/25. Den Einband, Leder-Rücken und Enwd.-Ecken berechne ich billigst mit 2 fl pro Exemplar und sehe Bestellungen entgegen.

## Gesuchte Bücher u. s. w.

[25693.] C. Th. Nürnberg's Buchhdg. in Königsberg sucht:

Bender, Repetitorium.

Arndts, Pandekten.

Gerber, Privatrecht.

Heumann, Handlexikon zum Corpus juris.

Keller, röm. Civilprozeß. 5. Ausg.

Mühlenbrück, Institutionen.

[25694.] Die Helwing'sche Hofbuchhdg. (T. Mierzinsky) in Hannover sucht:

12 Platen, Werke.

Unter Angabe der Ausgabe.

[25695.] **B. Wittneben**, *Vater*, in Goessfeld sucht antiquarisch und siebt ges. Oefferten möglichst bald entgegen:  
Georges, lat. Lexikon.  
Benjeler, griech.-dtch. Lexikon.  
Schentl, dtch.-griech. Lexikon.  
Wörterbücher zu Caesar, Homer, Ovid und Xenophon.  
Middendorf u. Gr., lat. Grammatik. I. u. II.  
Schulz, Aufgabenammlung.  
Jacobs, Elementarbuch. I.  
Ploetz, franz. Schulgrammatik.  
— Elementargrammatik.  
Büch, Grundriss f. Obercl. I—III.  
Welter, Weltgeschichte. I—III.  
Martin, Religionshandbuch. 2 Bde.  
Stieler, Schulatlas.  
— Atlas der alten Welt.  
Bone, Lesebuch. I. u. II.

[25696.] **G. B. Dittmar** in Weimar sucht:  
1 Kretschmer, Bauerncostüme.  
1 Delprat, die Brüderchaft.

[25697.] **Hermann Graeser** in Annaberg sucht:  
1 Zimmermann, Violinschule. 1. Lage.

[25698.] **A. Franek** (F. Vieweg) in Paris sucht:  
1 Ali-ben-Isa, Opera ophthalmol. lat.  
1 Canamusali, Opera ophthalmol. lat.  
1 Zenker, Bibliotheca orientalis.  
1 Heyne, de nominib. propriis apud Homerum.  
1 Zunz, Namen der Juden.  
1 Wilda, Gildewesen im Mittelalter.  
1 1001 Nacht, deutsch von König. 24 Bde.  
1 Ancillon, Geist der Staatsverfassung.

[25699.] **Cohen & Sohn** in Bonn suchen:  
Schopenhauer, Paralipomena; — Primat d. Willens. — Varnhagen, Tagebücher. V. VI. — Archiv f. österreich. Geschichte. Bd. 37. u. ff. — Conring, H., de hermetica medicina. 4. Helmst. 1669.

[25700.] **Th. Bertling** in Danzig sucht:  
Lengnich, Geschichte der Preuß. Lande. Bd. 1. 4. 5. — Gervinus, Shakespeare. — Arneth, 12 römische Militairdiplome.

[25701.] **Bangenberg & Gimly** in Leipzig suchen:  
Arndts, Pandekten. — Bender, Repetitorium. — Berner, Strafrecht. — Corpus juris civilis, ed. Kriegel. — Corpus juris canonici. — Corpus juris civ., deutsch von Schilling ic. — Gerber, Privatrecht. — Gerber, Staatsrecht. — Heumann, Handlexikon. — Marezoll, Institutionen. — Roscher, System. — Sintenis, Civilrecht. — Walter, Kirchenrecht. — Walter, röm. Rechtsgeschichte. — Wächter, Erörterungen. — Wächter, Strafrecht. — Müller, Institutionen. — Schmidt, Privatrecht. — Windscheid, Pandekten. — Wehelli, Civilprozeß.

[25702.] **L. Rosenthal's** Antiquar. in München sucht:  
Heine's Werke, Billige Ausg. in 54 Lfgn. 1867. Lfg. 1—6. 8. 9. 34—54.  
Geren, Verordnungen. Bd. 15.  
Abbildungen zu Oken's Naturgesch. Lfg. 3. Tafel 6. Lfg. 19. cplt.  
Schinz, Naturgesch. u. Abb. d. Säugethiere. Hft. 21—23. 27.  
— Naturgesch. u. Abb. d. Vögel. Hft. 2.  
Momi, Meisterstück.  
Oken, Naturgesch. Text. Mineralogie. 1. Hft. (S. 1—96.)  
Börne's gesammelte Schriften. Bd. 1. 1862.

[25703.] **H. Fritzsche's** Antiquariat in Leipzig sucht:  
Hauptmann, Natur der Harmonie. — Hengstenberg, Psalmen. — Bronn, Clasen d. Thierr.: Gastropoden u. Cephalopoden. — Löhe, Haus-, Schul- u. Kirchenbuch. — Maurer, Comm. in vetus testam. Vol. III. 2. et IV. — Lindelöf, Leçons de calcul. — Fouilloux, la vénérerie de J. Franchières. Paris 1585 oder 1601. (Wird gut bezahlt!) — Jacobi, mathem. Werke. Bd. 1. — Aristoteles, ed. Dindorf. — Camprath, Chronik v. Leisnig u. Colditz.

[25704.] **Franz Thimm** in London sucht:  
1 Zedler's Univ.-Lexikon. Band enth. T.  
1 Droysen's Alexander der Große.  
1 — Hellenismus.

[25705.] **F. L. Schorkopf** in Darmstadt sucht:  
1 Militär. Wochenblatt 1871. 1. Quart.

[25706.] **Wilh. Braumüller & Sohn** in Wien suchen:  
1 Schmeling, Seeräuber auf Borneo. Cplt. Berlin, Lemcke & Co.

[25707.] Die **Schletter'sche** Buchh. (H. Stutts) in Breslau sucht:  
1 Funke, Lehrbuch der Physiologie. 4. Aufl. 2 Bde.  
Offerten erbitten mit direkter Post.

[25708.] Die **W. Greuzbauer'sche** Buchh. in Carlshütte sucht und bittet um Offerten mit direkter Post:  
1 Mittheilungen der k. k. Central-Commision zur Erforschung der Baudenkmale. Bd. 1. u. 10. Cplt. und gut erhalten.

[25709.] **Bogler & Beinhauer** in Stuttgart kaufen und bitten um Offerten:  
Wirth, Geschichte der Deutschen. 4 Bde.  
Pfahler, Geschichte der Deutschen. 1. Bd.  
Sugenheim, Geschichte des deutschen Volkes. 3 Bde.  
Pfister, Geschichte der Deutschen. 5 Bde.  
Wachsmuth, Gesch. d. deutschen Nationalität. 3 Bde.  
Rochau, Gesch. d. deutsches Landes. Bd. 1.

[25710.] **Hermann Gries** in Leipzig sucht:  
Straecha, Tractatus de mercatura. Amstelod. 1668—69.  
Ansaldis, Ansaldus de, Discursus legales de commercio. 3. Ed. Fol. Genev.

[25711.] Die **Bernhardt'sche** Buchh. in Hamburg sucht:  
1 Egillsson, Sveinbjörn, Lexicon poeticum antiquae linguae septentrionalis.

[25712.] **Kirchhoff & Wigand** in Leipzig suchen:  
1 Allgem. musikalische Zeitung. (Breitkopf & H.) 11. Jahrg. u. die 3 Register-Bde.  
1 Große, Geschichte v. Leipzig. 2 Bde.  
1 Chem. Centralblatt f. 1863. Nr. 21 od. cplt.

[25713.] Das **Schweizer. Antiquariat** in Zürich sucht:  
1 Diesterweg, Wegweiser.  
1 Böck, Buch vom ges. u. fr. Menschen.  
1 Erlanger Realzeitung 1805—7.  
1 Rilliet et Barthez, Maladies des enfants.  
1 Schotte, Repertorium. 1. u. 2. Jahrg.

[25714.] **Lucas Gräfe** in Hamburg sucht:  
1 Gothaer Hofkalender 1768.  
1 Hoffmann, E. T. A., Schriften. 12 Bde. (G. Reimer.)  
1 Koller, Kochbuch. München 1851.  
1 Chenu, Illustrations conchyliologiques. Cplt.

[25715.] **J. Deubner** in Moskau sucht:  
1 Migne, Patrologiae cursus compl. Série grecque. 106 Vol.

[25716.] **J. Ritter** in Gießen sucht:  
1 Journal de pharmacie 1868. October-Hft., event. den ganzen Jahrg.  
1 Wagner, de casuum nonnullorum graec. latinorumque historia. Berlin 1871.

[25717.] **List & Francke** in Leipzig suchen:  
1 Mignot, Abbé, Hist. de l'empire Ottoman. 4 Vols. Paris 1771.  
1 Scott's, W., sämmtl. Werke. Deutsche Uebersetzung.  
1 Leonhard, Zeitschr. f. Mineralogie. Jahrg. 1825 u. 27.  
1 — Neues Jahrb. Jahrg. 1850, 51 u. Reg. f. Jahrg. 1822—29, 30—39, 40—49.  
1 Zeitschr. d. deutschen geolog. Gesellschaft. Jahrg. 1—6. 15—20.  
1 — f. analyt. Chemie, v. Fresenius. Jahrg. 1, 2.  
1 Weber, Democritos.  
1 Καλφογλύ, Αλεξ., ἡθικη στιχονογυια. (Lips.)

[25718.] **M. Leitgeber & Co.** in Posen suchen billigst:  
1 Striethorst, Archiv. 1—60.  
1 Striethorst, Rechtsgrundsätze. 3. Folge.

[25719.] Die Literar.-art. Anstalt in München sucht:  
1 Annalen der Chemie u. Pharmacie. Jahrg. 1837, 38 u. 63.

[25720.] F. E. Neupert in Plauen sucht antiquarisch:  
1 Buch der Erfindungen u. Gewerbe.  
1 Canstein, physische Erdräume &c.

[25721.] R. Kymmel in Riga sucht:  
1 Allg. Auswanderungszeitung, von Büttner, 1869 u. 70.  
1 Auswanderungszeitung, von Hauschild, 1869 u. 70.  
1 Jahrb., statist., d. österreichischen Monarchie pro 1866.  
1 — für Statistik, von Hübner. IX—XV.  
1 Compagnie u. Jahrb. f. Volks- u. Finanzwirtschaft 1869 u. 70.  
1 Actionär. Centralorgan für Fonds- u. Actienbesitzer. Jahrg. I—XVI. (1854—69.)  
1 Ennen, Geschichte von Köln. 3 Bde.  
1 Fink, Ermittelung des Sachverhalts im franz. Civilprozeß. 1860.  
1 Deutsche Blätter 1870.

[25722.] G. Sterzel's Buchhandlung in Gumbinnen sucht:  
1 Nizolius, Cicero-Lexikon, entweder Ausg. Batav. 1734, od. London 1822.

[25723.] Ed. Frommann in Jena sucht:  
1 Nonius Marcellus, ed. Junius. Antwerp. 1565, Plantin.  
1 — do. Nova ed., p. Mercier. Paris 1614.  
1 Bröder, Untersuchungen über die Glaubwürdigkeit der altröm. Geschichte. Basel 1855.

[25724.] Die Knierp'sche Buchh. in Hannover sucht billig:  
Auerbach, Wieder unser! — Fontane, Kriegsgefangen. — Decken, Reisen in Ost-Afrika. Erz. Thl. 2. (Schluß-Bd.) — Dittmar, deutsche Gesch. 6. Aufl. — Gaboriau, Höllenleben. 2 Bde.; — Goldene Sippshälfte. 4 Bde. — Schwarz, Geburt und Bildung. 4 Thle. Stuttg. — See, G. v., Egon. 3 Thle.; — Gräfin u. Marquise, mit Fortsetz.: Ost u. West. à 4 Thle. — Werner, Buch der dtchsn. Flotte. Geb.

[25725.] Ludolph St. Goar in Frankfurt a/M. sucht:  
Grimm's deutsches Wörterbuch, soweit wie erschienen.

[25726.] Die Buchhandlung des Waisenhauses in Halle sucht:  
1 Konrad v. Megenberg, das Buch der Natur, v. Frz. Pfeiffer. Stuttg. 1861.

[25727.] G. Ed. Müller's Buchh. in Bremen sucht:  
1 Ideler, Handbuch der Chronologie. 2 Bde.

[25728.] Puttkammer & Mühlbrecht, Buchh. f. Staats- u. Rechtswiss. in Berlin suchen:  
Gerber, Staatsrecht.  
Jahrbuch, statist., d. ev. Landeskirche Siebenbürgens. I. II.  
Klüber, Völker. 2. Aufl.  
Lewinau, Unters. üb. die Verlämzung. München 1822.  
Maither de Chassat, Rétroactivité des lois. Savigny, System d. röm. Rechts. 8 Bde.  
Schwarze, Uebers. d. Civil- u. Strafrechtspflege in Sachsen. II. 1863—65.  
Zöpfl, deutsche Staats- u. Rechtsgesch.

[25729.] C. Haase in Nordhausen sucht:  
Reisig, Vorlesungen über lat. Sprachw.  
Reinicke, Rob., Lieder eines Malers.  
Beller, Platonische Studien.

### Burüßverlangte Neuigkeiten.

[25730.] Burüß. — Dringend erbitten zurück alle nicht abgesetzten Exemplare von:  
Tellenbach, Ueber die Kunst im feindlichen Feuer mit möglichst geringen Verlusten zu operiren. gr. 8. 1871.

Für schleunigste Remission würden wir sehr dankbar sein.

Berlin, den 21. August 1871.

Königliche Geheime Ober-Hofbuchdruckerei  
(R. v. Decker).

[25731.] Dringende Bitte um sofortige Rücksendung aller remittirbaren Exemplare von:

Physiologie des Weibes. 5. Auflage. In grünem Umschlage. 1 ♂ ord. = 21 Ngr netto.

Die 6. Auflage hiervon wird bereits zum Druck vorbereitet!

Leipzig, 24. August 1871.

G. Wengler's Nachfolger.

### Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

#### Angebotene Stellen.

[25732.] Für ein größeres Leipziger Verlagsgeschäft wird ein erster Gehilfe, dem an einer dauernden Stellung gelegen ist, gesucht.

Herr Adolph Reifelshöfer in Leipzig wird die Güte haben, Anmeldungen entgegen zu nehmen.

[25733.] Für meine Musikalien-, Instrumenten- u. Saitenhandlung, nebst Leihanstalt für Musik suche zum baldigsten Antritt einen gut empfohlenen, jüngeren Gehilfen, der an zuverlässiges Arbeiten gewöhnt und gewandt im Verkehr mit dem Publicum ist.

Chemnitz.

C. A. Klemm.

[25734.] Gesucht für ein Sortimentsgeschäft ein Gehilfe. Öfferten sub G. W. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

[25735.] Nachdem unser Personale durch das neuzeitliche Engagement eines Gehilfen noch nicht vollständig, ersuchen wir diejenigen Herren, welche auf eine Vacanz in unserem Geschäft reagieren und die Fähigung zur Ausfüllung derselben zu haben glauben, sich in directen Briefen, womöglich in Begleitung von Photographic und Zeugnissen, resp. Empfehlungen, an uns wenden zu wollen. — Die Stellung ist materiell und sozial angenehm und, bei gegenseitigem Convenienz, auch dauernd.

Bermann & Altman in Wien.

### Gesuchte Stellen.

[25736.] Ein Buchhandlungsgehilfe, gelernter Antiquar, seit 7 Jahren im Buchhandel, soeben aus dem Feldzug zurückgekehrt, sucht zum 1. October eine Stelle in einem Antiquariat oder Verlag, welche beiden Branchen derjelbe in den bestrenommierten Handlungen zur größten Zufriedenheit seiner Herren Prinzipale selbstständig geleitet hat. Gef. Adressen bitte einzusenden sub O. W. an Herrn Fr. Boldmar in Leipzig.

[25737.] Ein seit 15 Jahren dem Musikhandel angehöriger Gehilfe, militärfrei, mit den besten Zeugnissen versehen, sucht pro 1. October dauernde Stellung in Süddeutschland.  
Gef. Öfferten werden unter E. S. # 100. durch Herrn E. F. Leede in Leipzig erbeten.

[25738.] Ein junger Sortimentsbuchhändler, der 4 Jahre im Buchhandel thätig war, selbstständig, sicher zu arbeiten versteht, sucht, gestützt auf vorzügliche Zeugnisse, baldigst eine passende Stelle, am liebsten in einem Verlagsgeschäft einer Hauptstadt Süddeutschlands.  
Öfferten gef. unter J. in der Exped. d. Bl. zu hinterlegen.

[25739.] Ein junger Mann, militärfrei, der drei Jahre das Leipziger Conservatorium besucht hat und nun seit zwei Jahren im Geschäft des Herrn Aug. Granz in Hamburg conditionirt, sucht eine Stelle in einem größeren Musikgeschäft des Ins- oder Auslandes. Adressen sub H. Z. 209. befördert die Annonce-Ergebnis von Haasenstein & Vogler in Hamburg.

### Bermischte Anzeigen.

#### Münzauction in Leipzig.

[25740.]

Am 4. September und folgende Tage wird die von Dr. C. H. Haase hinterlassene vorzügliche und grosse Sammlung von Münzen und Medaillen durch mich in Leipzig öffentlich versteigert.

Erstehungsaufträge, die ich übernehme und prompt erledigen werde, bitte ich mir rechtzeitig einzusenden.

Kataloge sind jetzt noch für 15 Ngr. sowie nach der Auction Preislisten für 7½ Ngr. netto baar von mir zu beziehen.

H. Hartung, Universitäts-Proclamator.

[25741.] Das Neueste über

Kammgarn- und Streichgarn-Spinnerei

erbittet sich in je 1 Exemplar à cond.

Plauen.

F. E. Neupert.

## Erklärung.

[25742.]

Auf die fortwährend an mich gerichteten Anfragen nach dem Zeitpunkt des Erscheinens von **Saling's Börsen-Papiere** Jahrg. 1871. II. Theil. 2. Hälfte, Eisenbahn-Papiere und Lotterie-Anleihen enthaltend,

theile ich hierdurch ergebenst mit, daß ich denselben noch nicht genau bestimmen kann, da die an sich schon schwierige und höchst zeitraubende Arbeit wegen der vielen neuen Papiere, deren Aufnahme von den verschiedensten Seiten verlangt wird, zugleich eine so umfangreiche geworden ist, daß jede Vorausberechnung ihrer etwaigen Besiedigung sich bisher leider regelmäßig als Läuschung erwiesen hat.

Der Druck wird mit aller Macht gefördert, und der Herr Verfasser ist unausgesetzt bei der Arbeit. Ich werde, sobald die letzten Bogen in Druck gehen und ich mit Bestimmtheit den Zeitpunkt des Erscheinens im Herbst d. J. feststellen kann, dies im Börsenblatt und Wahlzettel anzeigen, muß mich aber bis dahin statt aller Antwort bei fernerer Anfragen einfach auf diese Anzeige beziehen.

Mit der Bitte, Ihre Kunden hiervon freundlich zu verständigen

Hochachtungsvoll

Berlin, 18. August 1871.

**Haude- & Spener'sche Buchhdg.**  
(F. Weidling).

Münsterberg i/Schl., im August 1871.

[25743.] P. P.

Hierdurch erlaube ich mir, Ihnen anzugeben, daß ich einen Freund, welcher am 1. October d. J. in einer Stadt von 5000 Einwohnern in meiner Nähe eine

**Colportage-, Kunst- und Papierhandlung**

eröffnet, mit Büchern, Journalen, Zeitschriften &c. zu versehen habe; ich ersuche daher um schleunige Zusendung aller neu erscheinenden Werke à cond. in zweifacher Anzahl. Ferner sind erwünscht 3 Antiquar- und Auctionskataloge, 3 Placate, 600 Prospective, 2 Sammelmappen, 50 Probehefte &c. stets sofort.

Indem ich ersuche, von dieser Anzeige gefälligst Notiz nehmen zu wollen, zeichne, mich Ihrem geneigten Wohlwollen bestens empfehlend,

Hochachtungsvoll und ergebenst

**Hugo Fett**  
(J. Sauer's Buchhandlung).

**Deutsche Schulzeitung.**

[25744.]

Recensions-Gremiale für dieselbe durch Beifluss von Heinr. Müller in Berlin.

Inserate, die 3spalt. Petitzeile oder Raum 2 S. werden, namentlich für die am 15. Sept. auszugebende neue Probe-Nummer, frühzeitig erbeten von

Charlottenburg, 25. August 1871.

**J. C. Huber.**

[25745.] **Samson & Wallin** in Stockholm ersuchen um gef. Zusendung von je 4 antiqu. Katalogen im Allgemeinen. Von Kat. über Naturwissenschaften, Geschichte, Reisen und seltene Werke außerdem je 1 Epl. mit direkter Post.

## Geschäfts - Verkauf.

[25746.]

Ein nachweislich gut rentirendes kaufmännisches, auch in das Buchhandlungsfach einschlagendes Geschäft — ohne jedes Risico zu betreiben — ist wegen Veränderung zu verkaufen. Reflectenten mit einem Capital von 10,000 Thlr. wollen ihre Adresse unter K. J. # 80. an die Herren Leonhard & Co., Annonen-Expedition in Leipzig gelangen lassen.

[25747.] Von:

Kluge, National-Literatur, 2. Aufl. 1870 besitzt ich noch eine kleine Partie und sehe ich Geboten darauf entgegen.

**Oskar Bonde** in Altenburg.

[25748.] Das unterzeichnete "Bureau für Vermittelung literarischer Geschäfte" hat den Auftrag, eines der angesehensten hellenistischen Journale Deutschlands zu verkaufen. Ein Abonnement allein hat auf den neuen Band 3000 Gremiale bestellt. Die Uebernahme-Bedingungen sind in jeder Beziehung günstig. Erste Reflectenten, aber nur solche, die über größere Capitalien zu verfügen haben, wollen sich direct an unser Bureau wenden.

Berlin, im August 1871.

**Bureau für Vermittelung literarischer Geschäfte.**

Otto Loewenstein.

## Partien und Restauflagen

[25749.] kauft stets zu angemessenen Baarpreisen

**M. Glogau junior** in Hamburg.

[25750.] Kataloge über: Volks-, technische, Handels-, Jugend- und pädagogische Literatur erbittet sich baldigst

**Ed. Albrecht's** Buchhdg. in Karau.

[25751.] **Ein Maschinenmeister**,

der sowohl an der Handpresse, wie an der Maschine mit allen vorkommenden Arbeiten vollkommen vertraut ist, wünscht sobald als möglich in Berlin eine Stelle. Gesällige Offerten sub B. 7844. befördert die Annonen-Expedition von Rudolf Mosse in Berlin.

[25752.] Einem jungen Buchhändler ist Gelegenheit geboten, sich thätig und mit einem Capital bei einer flotten

## Annonen-Expedition,

welche der größten Ausdehnung fähig ist, zu beteiligen. Der Wohnsitz kann, mit Errichtung einer Filiale, event. in Leipzig genommen werden. Offerten Lit. M. 24. befördert die Exped. d. Bl.

Leipziger Börsen-Course  
am 29. August 1871.

(B = Brief. bz. = Bezahl. G = Gesucht.)  
Wechsel.

Amsterdam pr. 250 Ct. s. . .	k. S. 8 T.	141 G
	1. S. 2 M.	140½ G
Augsburg p. 100 fl. i. S. W. . .	k. S. 8 T.	57 G
	1. S. 2 M.	—
Belg. Bankplätze pr. 300 Frs. . .	k. S. 8 T.	79½ B
	1. S. 3 M.	78½ G
Berlin pr. 100 apf Pr. Crt. . .	k. S. Va.	—
	1. S. 2 M.	—
Bremen p. 100 apf Ladr. & 5 apf	k. S. 8 T.	109½ B
	1. S. 2 M.	108½ G
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W. . .	k. S. 8 T.	57½ G
	1. S. 2 M.	58½ G
Hamburg pr. 300 Mk. Boo. . .	k. S. 8 T.	148½ G
	1. S. 2 M.	148½ G
London pr. 1 Pf. St. . .	k. S. 7 T.	6.207 G
	1. S. 3 M.	6.19½ G
Paris pr. 300 Frs. . .	k. S. 8 T.	79 G
	1. S. 3 M.	—
Wien pr. 150 fl. in oestr. Wahr. . .	k. S. 8 T.	82½ G
	1. S. 3 M.	81½ G

## Sorten.

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. 5½)	Zpfd. brutto u. 1/10 Zpfd. fein) pr. St.	—
Zpfd. brutto u. 1/10 Zpfd. fein)	do.	—
Augustd'or à 5 apf pr. St. Agio pr. Ct.	do.	—
And. ausländ. Louisd'or,	do.	—
K. R. wicht. halbe Imper. & 5 R. pr. St.	do.	—
20 Francs - Stücke	do.	—
Holl. Duc. { 143½ St. } 13½ Ap. pr. Ct.	do.	5. 9½ G
Kais. do. { = 1 Zpfd. } do. " do.	do.	6½ G
Passir do. " do. " do.	do.	—
Gold pr. Zollpfund fein	do.	—
Zerschnittene Ducat. pr. Zollpf. brutto	do.	—
Silber pr. Zollpf. fein	do.	—
Oesterr. Bank- u. St.-Noten	do.	82½ G
Russische do. pr. 90 R. . .	do.	—
Div. ausländ. Cassan-Weiss. & 1 L. 5 apf	do.	99½ G
do. do. do. à 10 apf	do.	99½ G
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechselungscasse besteht*)	do.	90½ G

\*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die ferner Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints v. 10 apf und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):

1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank,  
3) die Weimarsche Bank.

## Inhaltsverzeichniß.

Freieremphare für das Publicum. — Missellen. — Angekündigt: Nr. 25642-25752. — Leipziger Börsen-Course am 29. August 1871.

Albrecht in A. 25750.	Detloff in B. 25687.	Haude & Sp. 25742.	Puttkammer & W. 25728.
Anonyme 25643. 25645-48.	Deubner in W. 25715.	Delving 25694.	Reißner 25678.
25732. 25734. 25736-39.	Dittmar 25696.	Denry 25672. 25684.	Ritter in G. 25716.
25746. 25751-52.	Ehrlin, T. G. & 25661.	Deymann, G. 25654.	Rosenthal in W. 25689. 25702.
Anstalt, Liter.-artist. in W. 25719.	Felt 25743.	Huber in G. 25744.	Samson & W. 25745.
Antiquar., Schweiz., 25713.	Ginstern, J. H. 25656.	Jahns 25682.	Schletter in Brsl. 25707.
Antiquar. & C. in B. 25676.	Graud 25698.	Kellner & G. 25642.	Schorfoss 25705.
25681.	Gries 25710.	Kirschhoff & W. 25712.	Schultheiß 25655.
Bädeker in G. 25675.	Grotius 25703.	Klemm 25733.	Schulze, G., in Leipzig 25644.
Baumgärtner 25668.	Hromann, G. in J. 25723.	Kniep 25724.	Sterzel 25722.
Benziger, Gebr., in G. 25651.	Georg in B. 25658. 25666.	Kollmann in R. 25671.	Stiller in G. 25652.
Bermann & A. 25735.	25669.	Kummel in G. 25721.	Streb 25686.
Bernhardt 25711.	Gericke 25677.	Klemm 25731.	Tidmm 25704.
Bertling 25700.	Herzenberg 25673.	Lipperheide 25685.	Trübner & G. 25650.
Bonde 25747.	Gesenius 25670.	Lütz & G. 25717.	Vogler & G. 25709.
Brandes 25691.	Gislasen 25690.	Luchardt in G. 25683.	Voigt, B. G. in Wm. 25680.
Braumüller & G. 25706.	Glogau jun. W. 25749.	Müller, H. in Wm. 25727.	Wolfmann Nachf. 25688.
Brockhaus 25674.	Goor, L. St. 25725.	Neibert 25667.	Wagner in G. 25659.
Büch. d. Waisenhaus 25726.	Gräfe in G. 25714.	Reupert 25720. 25741.	Wengler's Nachf. 25731.
Bureau f. Vermittelung liter. 25649.	Graef 25697.	Nürnberg 25693.	Wigand, G. in G. 25662.
Geschäfte in Berlin 25748.	Grüning 25657.	Ober-Hofbuchdr. R. Geh. 25730.	Wigand, D. in G. 25665.
Gohen & G. 25699.	Guttentag 25660.	Gaetel, Geh. 25664.	Wittneven Vater 25695.
Creuzbauer 25708.	Haafe 25729.	Hartung in G. 25740.	Zehel 25679.
	Hüllerger, G. 25663.		
	Treutling 25692.		

Berantwortl. Redakteur: Jul. Krauß. — Commissionär d. Exped. d. Börsenblattes: H. Kirchner in Leipzig. — Druck von B. G. Teubner in Leipzig.